

SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf

# KIFU-Richtlinien und Weisungen

## Junioren E, F und G

**Unsere Jugend ist unsere Zukunft!**

SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf SC Burgdorf



## Einteilung der Junioren

Der SFV teilt die die Junioren-Mannschaften nach Altersgruppen auf. Aktuell sind folgende Gruppen/Kategorien im schweizerischen Breitenfussball gültig:

Stand Saison 2017 / 2018

Alter	Kategorie	Jahrgang	Trainingseinheiten pro Woche	Wettspielform	Ausbildungsstufe
20 jährig und älter	Aktive		2 Trainings	11er-Fussball	Aktivfussball
19 jährig 18 jährig 17 jährig	A-Junioren	1998 2000	2 Trainings	11er-Fussball	
16 jährig 15 jährig	B-Junioren	2001 2002	2 Trainings	11er-Fussball	Jugendfussball
14 jährig 13 jährig	C-Junioren	2003 2004	2 Trainings	11er-Fussball	
12 jährig 11 jährig	D-Junioren	2005 2006	2 Trainings	9er-Fussball	
10 jährig 9 jährig	E-Junioren	2007 2008	2 Trainings	7er-Fussball	Kinderfussball
8 jährig 7 jährig	F-Junioren	2009 2010	2 Trainings 1 Training	5er-Fussball	
6 jährig 5 jährig	G-Junioren	2011 2012	1 Training	5er-Fussball	

Grundsätzlich werden die Junioren altersgerecht eingeteilt. Der ältere Jahrgang im "a", der jüngere Jahrgang im "b".

Das Ziel ist es die Junioren bis und mit der Kategorie E zusammen zu halten um das Mannschaftsgefühl, die Persönlichkeit sowie die Sozialkompetenz zu fördern. Familiäre Situationen, Einteilung der Schulklassen und nachbarschaftliche Gegebenheiten sind zu berücksichtigen.

## Einteilung Mädchen

Die B-Juniorinnen dürfen in der Kategorie Juniorinnen A, C-Juniorinnen in der Kategorie Juniorinnen B, D-Juniorinnen in der Kategorie Juniorinnen C, E-Juniorinnen des älteren Jahrganges in der Kategorie Juniorinnen D, F-Juniorinnen des älteren Jahrganges (mit SFV-Qualifikation) in der Kategorie Juniorinnen E und G-Juniorinnen des älteren Jahrganges in der Kategorie Juniorinnen F eingesetzt werden.

Mädchen dürfen in allen Juniorenkategorien in Knabenteams mitspielen. Spielerinnen des jeweiligen jüngsten Jahrganges dürfen in der nächstunteren Juniorenkategorie mitspielen. In reinen Mädchengruppen (Mädchenmeisterschaft) sind ältere Spielerinnen nicht spielberechtigt.

## Talente

Es ist gefährlich Spieler im KIFU als grosse Talente zu bezeichnen. Die körperliche und koordinative Entwicklung ändert sich in diesem Alter enorm schnell, positiv wie negativ. Oft werden Spieler zu früh gefördert, oft auf Drängen der Eltern. Der Spass geht verloren. Und wer weiss ob der Spieler mit 13 oder 14 Jahren immer noch Fussball spielt und sein Talent aufgrund diverser Einflüsse überhaupt abrufen kann? Viele grosse Fussballer haben sich ihr Talent mit viel Fleiss, Wille und Bereitschaft angeeignet und waren im Kindesalter nicht besonders aufgefallen.

Talentierte Fussballer zeichnen sich nicht bloss durch eine gute Ballbehandlung, gute Schusstechnik oder gute Dribblings aus. Talentierte Fussballer haben überdurchschnittliche Begabungen in Bezug auf Ball, Raum, Zeit und grosse Charakterstärke. Ausgewiesene Experten sind sich einig das diese Eigenschaften im Kindesalter kaum zu sehen sind und entwickeln sich erst im Jugendfussball so richtig.

## Kadergrösse

Die Spieler/Innen sollen beim SC Burgdorf optimal ausgebildet und betreut werden. Dies ist nur möglich wenn die einzelnen Mannschaften eine gewisse Anzahl an Spieler/Innen nicht überschreitet. Aus Erfahrung und unter Absprache mit aktiven Trainern wurde die Kadergrösse definiert:

**12 - 14 Spieler/Innen**, exkl. TOBE/Stützpunkt-Spieler.

## Saisonende

Im KIFU wird bis zu den Sommerferien trainiert. Am Saisonende finden noch diverse Saisonschlussturniere statt. Damit allen genügend Zeit für ein Abschlusstraining und/oder ein Abschlussfest mit der aktuellen Mannschaft bleibt, werden Mannschafts-, Trainer-, und Kategorienwechsel in der letzten Schulwoche vor den Ferien vollzogen.

Parallel dazu wechseln auch die Materialschränke. Jeder Trainer ist besorgt, dass er den Schrank in einwandfreiem Zustand und komplett ausgerüstet seinem Nachfolger übergibt. Dazu gehören ausreichend Bälle, Überziehleibchen, 1 komplettes Matchdress pro Mannschaft und ausreichend Hütchen. Aufgrund der Anzahl Mannschaften kann Platzmangel entstehen und es müssen sich mehrere Mannschaften aus der gleichen Kategorie einen Schrank teilen.

Somit sind Trainingszeiten der Mannschaften aus der gleichen Kategorie zu beachten, so dass alle Mannschaften ausreichend Material zur Verfügung haben. Fehlendes Material muss am alljährlichen Materialtag im Frühling bestellt werden, ein Austausch mit Trainern welche den Schrank am Saisonende übernehmen ist unumgänglich, sowie eine Übersicht wie viele Mannschaften pro Kategorie eingeteilt sind. Die Zusammenarbeit der Trainer ist enorm wichtig.

Bei Unstimmigkeiten ist der Verantwortlicher Junioren oder KIFU-Verantwortliche zu informieren. Dieser koordiniert zu gegebener Zeit einen Zusammenzug der Trainer und teilt die Schränke am Saisonende den jeweiligen Mannschaften zu und bestellt fehlendes Material nach.

## **Übertritt zu den E-Junioren**

Mit Beginn der Kategorie E erhöht sich der Aufwand für Trainer, Spieler und Eltern. Der Einstieg in den Meisterschaftsmodus mit Spielen an jedem Wochenende in der Hin- und Rückrunde, sowie 2 Trainingseinheiten pro Woche fordern den entsprechenden Willen und die Einsatzbereitschaft aller Beteiligten. Um die Kaderplanung für die Kategorie E frühzeitig in Angriff nehmen zu können, brauchen die Verantwortlichen Gewissheit über die Bereitschaft der Spieler und Eltern. Dies wird mit dem Fragebogen "Bereitschaft E-Junioren" ermittelt.

Die Spieler und Eltern werden an einem Infoabend über die anstehenden Änderungen aufgeklärt. Zusätzlich wird der Fragebogen zur "Bereitschaft E-Junioren" sowie das offizielle Formular "Spieleranmeldung für SFV-Klubs" verteilt. Die Formulare werden durch den aktuellen F-Trainer der jeweiligen Spieler ausgedruckt und im Anschluss an den Infoabend verteilt.

Der Infoabend wird jeweils im März der laufenden Saison durch den Verantwortlichen Junioren oder KIFU-Verantwortlichen in Zusammenarbeit mit den Trainern koordiniert und durchgeführt. Eingeladen werden alle F-Junioren und deren Eltern.

Die ausgefüllten Formulare werden am definierten Datum dem jeweiligen Trainer abgegeben. Der Trainer leitet das Formular "Spieleranmeldung für SFV-Klubs" dem Verantwortlichen Junioren weiter welche die Spieler offiziell anmeldet. Das Formular "Bereitschaft E-Junioren" dient als Grundlage zur Kaderplanung und bleibt beim Trainer.

### **Wichtige Botschaft an die Spieler und Eltern:**

Jeder ist beim SC Burgdorf willkommen der Fussballspielen will! Unabhängig der Fähigkeiten und der Bereitschaft. Es gilt jedoch: Zu den Spielen werden grundsätzlich diejenigen aufgeboden welche zweimal pro Woche trainieren. Diejenigen die nur einmal pro Woche können oder wollen, werden entsprechend weniger zu den Spielen aufgeboden und müssen als Ergänzungsspieler angesehen werden.

## **Einteilung und Bekanntmachung**

Die Spieler werden anlässlich der alljährlichen Trainersitzung im Mai der laufenden Saison in Zusammenarbeit mit den Trainern, dem Verantwortlichen Junioren und dem KIFU-Verantwortlichen eingeteilt. Die Sitzung wird unterteilt in KIFU- und Jugendfussball.

Eingeteilt wird gemäss Seite 1 der Richtlinie und dem Fragebogen "Bereitschaft E-Junioren". Ausnahme sind fussballerisch und physisch sehr gut entwickelte Spieler, welche zudem die nötige Sozialkompetenz und Persönlichkeit mitbringen. Siehe „Talente“ auf Seite 1.

Diese Spieler werden beim älteren Jahrgang oder gar in der nächst höheren Kategorie eingeteilt. Darüber entscheidet eine 3/4 Mehrheit: Abgebender Trainer, aufnehmender Trainer, Verantwortlicher Junioren / KIFU-Verantwortlicher, Eltern und Spieler. Im Vordergrund steht immer das Wohl des Spielers!

## **Bekanntmachung**

Zu einem vom Verantwortlichen Junioren oder KIFU-Verantwortlichen vorgegebenen Termin (Kalenderwoche) Informieren die Trainer über die Einteilung. Die Bekanntmachung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem abgebenden Trainer und dem aufnehmenden Trainer nach einem Training in der festgelegten Kalenderwoche.

Der vorgegebene Termin muss zwingend eingehalten werden. Ist der ein oder andere Spieler nicht rechtzeitig informiert, entstehen Gerüchte, wirkt unprofessionell und sorgt für Unruhe, Das wollen wir verhindern.

Kadereinteilungen können von Eltern und Spieler aus diversen Gründen möglicherweise nicht immer nachvollzogen werden. Bei groben Unstimmigkeiten ist zwingend der Verantwortliche Junioren oder KIFU-Verantwortlicher beizuziehen.

# Verhalten, Aufgaben und Philosophie der Trainer

- Unfälle, Krankheiten oder längere Abwesenheiten der Trainer müssen dem Verantwortlicher Junioren und KIFU-Verantwortlichen unverzüglich gemeldet werden.
- Der Trainer arbeitet nach dem Prinzip der drei "L". **L**achen, **L**eisten, **L**ernen.
- Der Trainer vermittelt Werte wie Respekt, Anstand, Disziplin und fördert die Sozialkompetenz.
- Altersgerechte Führung und Behandlung der Spieler. Bei einem G-Junior muss es dem Spieler möglich sein während dem Training kurz zu seinen Eltern zu gehen, während von einem E-Junior bereits die volle Aufmerksamkeit für das Training eingefordert werden kann.
- Der Trainer ist immer auf Augenhöhe mit dem Spieler. Je jünger die Spieler umso wichtiger.
- Der Trainer schaut in die Sonne, nicht die Mannschaft.
- Jeder Spieler wird auf und neben dem Platz gleich behandelt.
- **In den Kategorien G und F spielen alle Spieler auf allen Positionen, ausgenommen Torhüter. Ausbildungsorientiert statt Erfolgsorientiert!**  
Bei den E-Junioren spielen die Spieler schon eher auf Positionen welche ihren Fähigkeiten entsprechen.  
Der Grundsatz "jeder auf jeder Position" gilt jedoch nach wie vor.
- Im KIFU werden keine reinen Torhüter ausgebildet, die fussballerische Ausbildung steht im Vordergrund.
- Stadionrundgang zu Beginn der Saison mit G- und F- Junioren sowie Neueintreten.
- Der Trainer baut von Beginn an ein gesundes Verhältnis zu den Eltern aus, spricht mit Ihnen und informiert die sporadisch wie es mit ihrem Kind läuft und wie es sich entwickelt.  
Die Philosophie „Ausbildungsorientiert statt Erfolgsorientiert“ muss vermittelt und vertieft werden.  
So schafft der Trainer Vertrauen, erhält den nötigen Rückhalt und wird Unterstützt.  
Im KIFU sind die Eltern als Teil der Mannschaft zu betrachten.
- Der Trainer unterbindet das Einmischen der Eltern am Spielfeldrand konsequent.
- Ab den E-Junioren sorgt der Trainer dafür das jeder Spieler nach den Spielen duscht, bestenfalls auch nach den Trainings. Dafür verlässt der Trainer für 15 Minuten die Garderobe und gibt den Spielern Zeit zum Duschen und Umziehen. Eltern haben in der Garderobe ebenfalls nichts verloren.  
Bei den G- und F-Junioren ist das Duschen freiwillig aber erwünscht. Der Trainer bleibt hartnäckig.  
Dies ist als Weisung des SFV und des SC Burgdorf zu betrachten!
- Jeder Spieler hat im Training einen Ball! Viele Übungen mit vielen Ballberührungen!
- Der Trainer achtet auf sorgfältigen Umgang mit dem Material, ist besorgt das die Vorschriften bezüglich Infrastruktur eingehalten werden und kontrolliert die Garderoben nach den Spielen UND Trainings.
- Der Trainer führt seine Kaderverwaltung und die Trainings im clubcorner.ch

## **Trainingsaufwand**

- Kategorie G ein Training pro Woche.
- Kategorie F ein Training pro Woche.
- Der ältere Jahrgang trainiert ab der Rückrunde zweimal, obligatorisch.
- Das zweite Training dient als Vorbereitung für den Übertritt zu den E-Junioren.
- E-Junioren zweimal pro Woche.

## **Trainingsbetrieb während den Schulferien**

Ferien dienen zur Erholung, auch vom Fussball! Dies gilt für Spieler wie auch für die Trainer.

Während die G-Junioren die volle Ferienzeit zur Erholung nutzen sollen, macht es ab den F-Junioren Sinn in der jeweils letzten Ferienwoche das Training wieder aufzunehmen. Ausgenommen Weihnachtsferien.

### **Sommerferien:**

Ab den E-Junioren muss der Trainingsbetrieb in der letzten Ferienwoche wieder aufgenommen werden da der Meisterschaftsstart bereits eine Woche nach Schulbeginn stattfindet.

## **Vorbereitung Spielvormittage G und F**

Der Trainer verteilt zu Beginn einer Runde (Vorrunde, Hallensaison, Rückrunde) Anmeldezettel (siehe Beilage) mit allen Spieldaten und fordert diese zeitnah von den Spielern / Eltern ausgefüllt zurück. Anhand der Anmeldungen teilt der Trainer die jeweiligen Mannschaften ein und markiert die Daten an welchen der Spieler aufgeboden ist. Den Anmeldezettel den Eltern / Spieler wieder abgeben.

Die Zettel sind verbindlich.

Der Trainer achtet darauf, dass alle zu möglichst gleich vielen Einsätzen und an den Spieltagen auf gleich viel Einsatzzeit kommen.

Die Mannschaften werden so aufgestellt, dass alle aufgebodenen Spieler mindestens einmal auf jeder Position spielen können, ausgenommen Torhüter. Die Ausbildung steht im Vordergrund!

Die Spieler werden sobald die Spielpläne bekannt sind definitiv aufgeboden. Das Aufgebot erfolgt per Mail und in Papierform. Als Aufgebot muss das offizielle Formular des SC Burgdorf verwendet werden (siehe Beilage).

## Vorbereitung Meisterschaftsspiele E

Der Trainer teilt die Spieler analog den Kategorien G und F ein.

Die Ausbildung steht nach wie vor im Vordergrund. Alle spielen möglichst auf allen Positionen, die Stärken und Schwächen werden jedoch berücksichtigt und die Spieler werden vermehrt auf geeigneten Positionen eingesetzt. Der Trainer behält sich vor, fehlbare Spieler aus dem Kader zu streichen. Disziplin, Einsatzbereitschaft und der Wille in den Trainings werden für das Erstellen vom Aufgebot berücksichtigt. Das Aufgebot erfolgt per Mail oder in Papierform 2 - 4 Tage vor dem Spiel.

Es ist den Trainern vorbehalten wie sie die Spieler aufbieten. Aufgrund der Umstände (funktioniert die Kommunikation mit den Eltern per Mail und haben alle Internetzugriff?) entscheidet sich der Trainer für die Variante G und F, siehe oben, oder er wählt den Weg Mithilfe von Programmen wie bola.ch oder ähnlichem.

## Kommunikation

Eine gute und offene Kommunikation zwischen Trainer, Spieler und Eltern ist unumgänglich. Mitteilungen oder Änderungen sind möglichst mündlich oder in Papierform mitzuteilen, den Spielern wie auch den Eltern. Informationen können altersbedingt nicht bloss den Kindern im Training mit auf den Weg gegeben werden. Die Eltern müssen zwingend informiert sein.

Kurze Informationsabende im Anschluss an das Training zum Saisonstart oder Saisonende sind seitens des SC Burgdorf erwünscht.

Als Hilfestellung wird eine WhatsApp-Gruppe empfohlen um kurzfristige Änderungen und Mitteilungen (Verschiebung oder Absage Training/Spielvormittag, Mitfahrgelegenheiten) auf kürzestem zu kommunizieren. Die WhatsApp-Gruppe muss gezielt eingesetzt werden und darf nicht zur Gewohnheit werden, so dass die Informationen nur noch über diesen Kanal zu den Eltern gelangen.

## Werdegang der Trainer

Der Verein behält sich vor die Trainer da einzusetzen wo es sie braucht oder den Fähigkeiten entsprechend.

Es ist der ausdrückliche Wunsch des Vereins, dass KIFU-Trainer in demselben Bereich tätig bleiben und nicht zum Jugendfussball wechseln. Die gesammelten Erfahrungen im Umgang mit Kindern sind äusserst wertvoll und sollten dem Kinderfussball erhalten bleiben. Im Idealfall übernimmt ein Trainer die G-Junioren und begleitet diese bis zu den E-Junioren. Danach kehrt er zurück zu den G-Junioren und baut den nächsten Jahrgang auf. Gewünschte Übertritte zum Jugendfussball sind frühzeitig dem KIFU-Verantwortlichen oder dem Verantwortlicher Junioren zu melden und werden intern mit der sportlichen Leitung besprochen.



# **Spielsystem im KIFU**

Bei den G- und F-Junioren spielen wir im 1:2:1, bei den E-Junioren im 2:3:1.  
Wir spielen immer auf 3 Linien!

Für alle Kategorien:

Der Torhüter ermöglicht durch ein gezieltes Zuspiel einen gepflegten Spielaufbau (kein Auskick!).

## **Schwerpunkte und Kenntnisse in den einzelnen Kategorien**

### **G-Junioren:**

- Ballführung, beidfüssig
- Passspiel und Torschuss beidfüssig
- Kann Fairplay erklären
- Kennt die „Blume“

### **F-Junioren:**

- Passspiel, beidfüssig
- Torschuss Innen- und Vollrist, beidfüssig
- Kennt die Spielphilosophie „breit und vorwärts“ sowie das „Dreieck“
- Jongliert 5x

### **E-Junioren:**

- Passspiel und Torschuss beidfüssig
- Variantenreiches Dribbling
- Kennt das Spielsystem des SC Burgdorf
- Jongliert 20x

## Beilage

- Vorlage Aufgebot Hallenturnier
- Vorlage Aufgebot Spielvormittag Rasen
- Vorlage Anmeldezettel für Spielvormittag und Hallenturnier
- Vorlage Fragebogen "Bereitschaft E-Junioren"



**AUFGEBOT**  
**Hallenturnier Fa vom SC Burgdorf in Burgdorf**  
**Samstag 14. Januar 2017**

**Besammlung:** **07.00 Uhr beim Stadion Neumatt**

**Spielort:** **Schützenmatt-Sporthalle, Burgdorf**  
**Garderobe:** **Schützenmatt-Sporthalle, Burgdorf**

**Rückkehr:** Stadion Neumatt ca. 12.15 Uhr

**Spiele:**

Platz 1	08.00 h	FC Bützberg a	-	SC Burgdorf a
Platz 1	08.40 h	SC Burgdorf a	-	FC Biberist b
Platz 1	09.20 h	SC Burgdorf a	-	FC Luterbach a
Platz 1	09.36 h	SC Burgdorf b	-	SC Burgdorf a
Platz 1	10.16 h	SC Burgdorf a	-	FC Lerchenfeld b
Platz 1	10.48 h	GS Italgrenchen a	-	SC Burgdorf a
Platz 1	11.28 h	SC Burgdorf a	-	FC Langnau a

Spieldauer 8 Minuten ohne Seitenwechsel.

**Anschliessend Duschen, Umziehen und Rangverkündigung**

Wir möchten das nach einem sportlichen Vormittag **alle** Spieler duschen.

Während 15 Min. verlassen wir Trainer dafür die Garderobe.

Die Garderobe verlassen wir anschliessend sauber und **gemeinsam**

**Ausrüstung:** **Hallenschuhe ohne schwarze Sohle**, Schienbeinschoner, Trainingsanzug, Duschzeug und frische Ersatzkleider.

SCB-Leibchen, Hosen und Stulpen bringt der Trainer mit.

**Verpflegung:** Ausreichend kleine Snacks und gefüllte Wasserflaschen.  
Verpflegung in der Garderobe ist untersagt!

**Abmelden:** Bitte teilt uns so rasch wie möglich mit, wenn jemand nicht kann.

Wir wünschen Euch viel Spass und gutes Gelingen.

Sportliche Grüsse Renato und Philip

Hans Muster Musterstrasse 99 9999 Muster	099 999 99 99	099 999 99 99	muster@bluewin.ch
Franzt Mustermann Mustermatte 99 9998 Musterdorf	099 999 99 99	099 999 99 99	franz.muster@bluewin



**AUFGEBOT**  
**Spielvormittag Junioren Fa in Zollbrück**  
**Samstag 14. Januar 2017**

**Besammlng:** **09.00 Uhr beim Stadion Neumatt**

**Spielort:** **Schützenmatt-Sporthalle, Burgdorf**  
**Garderobe:** **Schützenmatt-Sporthalle, Burgdorf**

**Rückkehr:** Stadion Neumatt ca. 12.15 Uhr

**Spiele:**

Platz 1	09.30 h	FC Bützberg a	-	SC Burgdorf a
Platz 1	09.50 h	SC Burgdorf a	-	FC Biberist b
Platz 1	10.10 h	SC Burgdorf a	-	FC Luterbach a
Platz 1	10.30 h	SC Burgdorf b	-	SC Burgdorf a
Platz 1	10.50 h	SC Burgdorf a	-	FC Lerchenfeld b
Platz 1	11.10 h	GS Italgrenchen a	-	SC Burgdorf a
Platz 1	11.30 h	SC Burgdorf a	-	FC Langnau a

Spieldauer 18 Minuten ohne Seitenwechsel.

**Anschliessend Duschen und Umziehen**

Wir möchten das nach einem sportlichen Vormittag **alle** Spieler duschen.  
Während 15 Min. verlassen wir Trainer dafür die Garderobe.  
Die Garderobe verlassen wir anschliessend sauber und **gemeinsam**

**Ausrüstung:** Nockenschuhe, Schienbeinschoner, Trainingsanzug,  
Regenjacke und **warme Kleider** – je nach Witterung.  
Bei schönem Wetter ein Cap und die Kinder sollten bereits zu Hause  
mit Sonnenschutzmittel eingecremt sein.

SCB-Leibchen, Hosen und Stulpen bringt der Trainer mit.

**Verpflegung:** Ausreichend kleine Snacks und gefüllte Wasserflaschen.  
Verpflegung in der Garderobe ist untersagt!

**Abmelden:** Bitte teilt uns so rasch wie möglich mit, wenn jemand nicht kann.

Wir wünschen Euch viel Spass und gutes Gelingen.  
Sportliche Grüsse Renato und Philip

Hans Muster Musterstrasse 99 9999 Muster	099 999 99 99	099 999 99 99	muster@bluewin.ch
Franzt Mustermann Mustermatte 99 9998 Musterdorf	099 999 99 99	099 999 99 99	franz.muster@bluewin

Liebe Fussballkinder, liebe Eltern

Um frühzeitig die Einteilungen vornehmen und somit auch die definitiven Aufgebote abgeben zu können, bitten wir euch die unten aufgeführten Termine zu prüfen. Wir werden darauf achten, dass alle zu möglichst gleich vielen Einsätzen kommen.

	Teilnahme möglich	Teilnahme nicht möglich
Samstag, 27. August 2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Samstag, 10. September 2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freitag, 16. September 2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Samstag 22. Oktober 2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Samstag 29. Oktober 2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Spieler: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Wir bitten euch, die angekreuzten Termine in eurem Kalender vorzumerken und uns den Zettel bis spätestens **23. August 2016 abzugeben. Zu spät abgegebene Zettel werden nur bei Spielermangel berücksichtigt.** Rasch möglichst werden wir euch anschliessend mitteilen, welche Termine ihr definitiv reservieren könnt. Danke für eure Unterstützung.

Sportliche Grüsse  
Hans & Franz

✂✂✂-----✂✂✂

Liebe Fussballkinder, liebe Eltern

Um frühzeitig die Einteilungen vornehmen und somit auch die definitiven Aufgebote abgeben zu können, bitten wir euch die unten aufgeführten Termine zu prüfen. Wir werden darauf achten, dass alle zu möglichst gleich vielen Einsätzen kommen.

	Teilnahme möglich	Teilnahme nicht möglich
Samstag, 27. August 2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Samstag, 10. September 2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freitag, 16. September 2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Samstag 22. Oktober 2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Samstag 29. Oktober 2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Spieler: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Wir bitten euch, die angekreuzten Termine in eurem Kalender vorzumerken und uns den Zettel bis spätestens **23. August 2016 abzugeben. Zu spät abgegebene Zettel werden nur bei Spielermangel berücksichtigt.** Rasch möglichst werden wir euch anschliessend mitteilen, welche Termine ihr definitiv reservieren könnt. Danke für eure Unterstützung.

Sportliche Grüsse  
Hans & Franz



## Fragebogen Junioren E, Bereitschaft

Liebe Junioren/Innen,  
Liebe Eltern,

Schon bald beginnt eine neue Ära und ihr wechselt zu den E-Junioren.  
Dies bringt einige Änderungen mit sich. Um die Kaderplanung für die kommende Saison  
fristgerecht tätigen zu können brauchen wir Gewissheit wie es mit euch weitergeht.

E-Junioren bedeutet;

- 2 Trainings pro Woche
- Während der Hin- und Rückrunde jeden Samstag ein Meisterschaftsspiel, abwechslungsweise ein Heim- und ein Auswärtsspiel. Spiele am Mittwochabend ca 18.00 Uhr sind möglich.
- Gespielt werden 3x 20 Minuten, Drittelpausen ca. 5 - 10 Minuten.
- Im E wird 7er-Fussball gespielt (6 Feldspieler und 1 Torhüter).

Wir bitten euch, untenstehende Fragen ehrlich und korrekt zu beantworten.  
Beim SC Burgdorf ist jeder willkommen der Fussball spielen will, egal ob Mädchen oder Junge.  
Aufgeboten werden grundsätzlich jedoch diejenigen welche 2 mal trainieren, die anderen Spieler/Innen werden entsprechend weniger zu den Spielen aufgeboten.

Bist du dabei und willst weiterhin beim SC Burgdorf Fussball spielen?

ja       nein

Kannst und willst du zweimal pro Woche trainieren?

ja       nein

Wie oft kannst du an den Meisterschaftsspielen teilnehmen (ca. 8 Spiele pro Runde)?

2       4       6       8

Vorname, Name und Unterschrift des Spielers: \_\_\_\_\_

Auf den Fussball und unsere Jugend!

**Hopp SC Burgdorf**

Renato Caccivio

Der Verantwortliche Junioren  
Matthias Burri

Vom Vorstand gutgeheissen und verabschiedet im März 2018